

g/depesche

kampaigns

dog/uments

/topics

contact about

/q/presse /q/text-only



search / subscribe / upload / kontaqt



## **Update: IMSI Catcher enttarnt**

Date: 1999-08-29T15:16:50

Update: IMSI Catcher enttarnt

-,-, --,- -,-, --,- -,-, --,- -,-, --,- -,-, --,- -,-,

Die Quintessenz dieser Kritik der Kritik an dem Artikel zum sogenannten IMSI-Catcher geht Richtung Praxis. Zu nahezu jedem Handytyp gibt es im Netz Infortmationen, wie man den Servicemodus aktiviert, der eine Art von Monitoring üher

den Status der Übertragung bietet.

Schlussfolgerung: Wird dabei angezeigt, dass die IMSI von der ersten Basisstation abgerufen wird und/oder dabei die automatische Verschlüsselung deaktiviert ist, könnten das ziemliche eindeutige Hinweise darauf sein, dass man über einen IMSI-Catcher telefoniert.

mit >> durchsetzte Statements quoten g'o'tz ohnesorge" gohnesorge@lh-computertechnik.de

die Kritik stammt von Bernd Klaftenegger klaftenb@avl.com

Wir danken für die Knowhow/distribution.

-,-, --,- -,-, --,- -,-, --,- -,-, --,- -,-, --,-

Ergo bemueht sich der IC, als solche in Erscheinung zu treten, indem er mit hoeherer Sendeleistung als ansonsten zugelassen lospowert.

Das handy trifft die Auswahl nicht anhand des stärksten Senders sondern anhand der Werte C1 und C2 aller verfügbaren Zellen. Dieser Wert berechnet sich aus allerhand

Parametern, von denen die meisten von der Bodenstation vorgegeben werden (z.B.: Cell\_reselect\_offset -"Grenz/Schwellwert" ab dem sich für das Mobilteil erst der Wechsel zur nächsten Basisstaion lohnt- wird normalerweise von der Basisstation anhand Sendeleistung Handy, eigener Sendeleistung... berechnet um unnötigen Stationswechsel zu verhindern). Das bedeutet daß die Basisstation (oder was auch immer vorgibt eine zu sein), durch entsprechende Wahl

der Parameter das Mobilgerät zwingen kann, auch unter schlechtesten Bedingungen über sie zu fahren.

> > Klar. Es ist uebrigens beim derzeitigen GSM-Standard so, dass > ieder Teilnehmer fuer die Dauer seines Gespraechs (und solange er > sich nicht in einem schnellen Auto oder sowas in eine andere > Funkzelle bewegt) auf

und dieselbe schmalbandige > Funkfrequenz "festgenagelt" ist .. Frequenz-hopping und die > oekonomischere geteilte Nutzung einer Frequenz durch mehrere > Teilnehmer gleichzeitig sind erst in der naechsten Version in wenigen > Jahren vorgesehen. Diese feste Frequenz macht das



related topics

quintessenz



**CURRENTLY RUNNING** 

## Mo 9. Mai. bits4free: **Echtzeitnews: Neue** Herausforderungen für den <u>Journalismus</u>



Wie Blogger etablierten Medien das fürchten lehren.

!WATCH OUT!

q/Talk, Di 26. April: 25 Jahre Tschernobyl



Jahrestage, die man lieber vergessen würde







RSS-Feed Depeschen RSS-Feed Kampaigns



Abhoeren eines > bestimmten Teilnehmers natuerlich einfacher: hat man ihn einmal > durch abscannen des gesammten Frequenzbereichs einer Funkzelle > gefunden, muss man nur noch diese eine weiterverfolgen. Das spart > einiges an Muehen und Rechenleistungsbedarf.

Ebenfalls nicht korrekt. Max, A1 und One verwenden je nach "Lust und Laune" Hopping, wechselt auch in derselben Zelle ...

> Eine weitere Moeglichkeit ist die Nutzung des gleichen Funkscanner > (halt so gross wie ein Walkman oder kleines Radio), aber diesmal > zum mitnehmen, und mit einer Richtantenne versehen .. also eine, > die aus einer Richtung empfaengt, Signale aus der anderen aber > abschirmt (auch recht einfach, etwas Alufolie in der richtigen > Richtung koennte reichen). Idealerweise ist auch sowas mit einem > Computer (Laptop oder PalmPilot) verbunden, und der sollte > zusaetzlich einen GPS-Empfaenger dabei haben, damit er weiss, wo > er ist. Mit der Richtantenne misst man dann aus, in welchen > Richtungen sich Basisstationen der Handynetze befinden (anhand > von deren Signalen) .. diese

Erkenntnisse vergleicht man dann von > Hand oder automatisch per Computer mit einer Karte aller > "bekannten" Basisstationen: ist eine dazugekommen, die in der > Richtung nicht sein duerfte,

. . .

Fast alle Handy bieten einen Service-Modus in ihrer Software an, der meist NetMonitor o.Ä. heisst. Ist letztlich ein Service Display, dem man aber alle Informationen über die jeweilige Betriebsart entnehmen kann - von aktuellem Kanal - ob im Broadcastchannel oder auf einem "echten" Kanal, den verwendeten Verschlüsselungsalgorithmus u.v.m. an (die (nicht-)werte am CCC-Camp waren interessant!). Diesen Modus kann man auf fast allen Gerätetypen aktivieren, Infos gibts im Netz in Hülle und Fülle.

Jetzt erst recht!

1000 Sonnen - das Musical zur Wahl heiter, sauber, ordentlich

DrezninMusik MoechelBuch PoschRegie

Premiere 10. September

http://1000Sonnen.heimatseite.com/

nun, enun nun, enun nun, enun nun, enun nun, enun nun, enun nun, en nun, enun nun, enun nun, enun nun, enun nun, enun nun, enun uullatuud kuu Handalala

relayed by Harkank

- -,-, --,- -,-, --,- -,-, --,- -,-, --,- -,-, --,- -,-,

http://www.bigbrotherawards.at

-,-, --,- -,-, --,- -,-, --,- -,-, --,- -,-, --,-

subscribe/unsubscribe http://www.quintessenz.at/q/depesche/ comments

depesche@quintessenz.org

<< ^ >>

q/Kommentare - Not logged in						
Forum	Help	Register	Login			
Topic				Poster	Posts	Last Post